

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am Dienstag, 25.04.2017,
17:00 Uhr, Ratssaal des Rathauses, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Sport- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzender

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Ausschussmitglied

Ralf Becker UWG

Hartmut Bruns FDP

Heinz-Gerd Claußen CDU

Ralf Geerdes SPD

Fidan Ildiz SPD

Kathrin Klein SPD

Ralf Küpker CDU

Sonja Niemeier CDU

Manfred Rakebrand SPD für Ausschussmitglied Irmgard Stolle

Helmut Stalling CDU

von der Verwaltung

Jörg Pieper Bürgermeister
Marcus Aukskel Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice

Uwe Siemen Fachdienstleiter Finanzen und Schulen
Christian Rhein Protokollführer

Gäste

Tonia Hysky Northwest-Zeitung
Zuhörer 2 Zuhörer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff eröffnet die Sitzung um 17:01 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Hysky von der Northwest-Zeitung und die beiden Zuhörer. Er weist darauf hin, dass sich die Ausschussmitglieder ab 16.00 Uhr zusammen mit der Verwaltung die Sport- und Turnhalle in Metjendorf angesehen hätten, damit insbesondere die Bausubstanz und die Räumlichkeiten der Turnhalle Metjendorf in Augenschein genommen werden konnten.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff stellt fest, dass mit Einladung vom 13.04.2017 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen worden ist.

Die anwesenden Mitglieder werden durch Fachbereichsleiter Aukskel festgestellt. Ausschussmitglied Stolle wird durch Ratsmitglied Rakebrand vertreten.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ohne weitere Aussprache wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 08.11.2016

Die Niederschrift vom 08.11.2016 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen der anwesenden Einwohner/-innen.

**8. Förderung eines Ersatzbaus für die Turnhalle Metjendorf / Entlastung der Sporthallenkapazitäten
Vorlage: B/0807/2017**

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff teilt mit, dass die Thematik Sporthallenkapazitäten mit den gestellten Anträgen der Sportvereine SVE Wiefelstede e.V. und TV Metjendorf 04 e.V. mit der Beratungsvorlage in zeitlicher Schiene dargestellt wurde. Nunmehr hat der Haushaltsausschuss des Bundestages eine maximale Förderung für den Abriss der kleinen Turnhalle Metjendorf und einem Ersatzbau als Zweifeldsporthalle in Metjendorf in Höhe von 1,12 Millionen Euro beschlossen. Insofern gehe es heute darum, die Beratungen zu den Sporthallenkapazitäten fortzuführen, um mögliche Entlastungen bei den Hallenzeiten herbeizuführen, äußert Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff.

Bürgermeister Pieper bemerkt, dass mit der Beratungsvorlage auch den neuen Ratsmitgliedern, die erstmals in den Gemeinderat gewählt wurden, die Historie der Beratungen über die Sporthallenkapazitäten nahegelegt werden sollte. Auch war beabsichtigt, die Beschlusslage bis 2015 aufzuzeigen. Die Beschlussempfehlung der Verwaltung deckt sich mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 07.12.2015 und sieht – trotz weiterer erheblicher Investitionen – den Abriss der Turnhalle Metjendorf sowie den Ersatzbau einer Zweifeldturnhalle in Metjendorf unter Berücksichtigung der zugesagten Förderung vor. Eine Sanierung der Turnhalle – wie sie in bei der Turnhalle in Wiefelstede bereits vor einigen Jahren durchgeführt wurde – wäre mittelfristig ohnehin fällig und würde Kosten in Höhe von 750.000 € bis 800.000 € verursachen. Der Förderabruf sieht einen erneuten Beschluss des Gemeinderates sowie eine Umsetzung der Baumaßnahme bis einschließlich 2020 vor, betont Bürgermeister Pieper.

Ausschussmitglied Bruns begrüßt die ausgiebige Beratungsvorlage und stellt heraus, dass er auch gerne in Wiefelstede den Bedarf an zusätzlichen Hallenzeiten mit einem Neubau einer Zweifeldhalle gedeckt hätte, wenn es hierfür eine Drittförderung geben würde. Aufgrund der finanziellen Herausforderungen in den nächsten Jahren hätte er zudem die Maßnahme gerne geschoben, welches aufgrund der Bindungsfristen zur Förderung jedoch nicht möglich sei. Bei weiteren Investitionen sollte daher äußerste Disziplin gewaltet werden. Die mittelfristig bereits eingeplanten Maßnahmen sollten hingegen nicht verschoben werden, legt Ausschussmitglied Bruns dar. Insofern werde er der Beschlussempfehlung der Verwaltung folgen.

Der mittelfristige/langfristige Sanierungsbedarf der Turnhalle Metjendorf sei allen Anwesenden bekannt, erläutert Ausschussmitglied Niemeier. Erfreut sei sie darüber, dass mit der Beschlussempfehlung zumindest der Forderung eines Sportvereins auf zusätzliche Hallenzeiten nachgekommen werde. Auch werde die Grundschule durch die Errichtung einer Zweifeldturnhalle profitieren und insgesamt betrachtet sei dann eine deutliche Verbesserung in Metjendorf zu erkennen, bemerkt Ausschussmitglied Niemeier. Sie legt dar, dass die Hallensituation in Wiefelstede dagegen weiterhin als angespannt betrachtet werden müsse, so dass auch Hallenzeiten für den SVE Wiefelstede in Metjendorf wünschenswert wären. Zudem nutze der SVE Wiefelstede auch die Aula der Grundschule Wiefelstede und mit den vorgesehenen Umbauarbeiten werden die Hallenkapazitäten für den SVE Wiefelstede mittelfristig noch schlechter, informiert Ausschussmitglied Niemeier weiter. Der Beschlussempfehlung der Verwaltung werde die CDU-Fraktion aufgrund der Förderzusage zustimmen.

Ausschussmitglied Geerdes schließt sich seiner Vorrednerin inhaltlich an und teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion der Beschlussempfehlung folgen wird. Als 1. Vorsitzender des SVE Wiefelstede e.V. sei ihm jedoch die Anmerkung erlaubt, dass für ihn die Errichtung einer Zweifeldhalle in Metjendorf nur die zweitbeste Lösung sei. Einige Sportangebote wurden in Wiefelstede bereits abgelehnt bzw. zurückgestellt, da die Hallenkapazitäten nicht vorlägen, welches sich auch auf die Neugewinnung von Mitgliedern widerspiegeln würde, betont Ausschussmitglied Geerdes.

Ausschussmitglied Becker bemerkt, dass die Beschlussempfehlung letztendlich die Fortführung der bisherig ergangenen Ratsbeschlüsse sei und auch heute so beschlossen werden sollte. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird es wohl unerlässlich sein, auch Investitionsmaßnahmen zu verschieben. Zudem sollte auch die Einnahmesituation in den nächsten Jahren geprüft werden, merkt Ausschussmitglied Becker an.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff gibt den Vorsitz an seine Stellvertreterin, Ausschussmitglied Klein, ab und schließt sich seinen Vorrednern an. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in Wiefelstede und Metjendorf ist der Bedarf in beiden Ortsteilen sicherlich begründet; aufgrund des zumindest langfristigen Sanierungsbedarfs der Turnhalle in Metjendorf mit einem Kostenvolumen von ca. 750.000 Euro und der Förderzusage werde die Fraktion Bündnis 90/Grüne ebenfalls der Beschlussempfehlung folgen, teilt Ausschussmitglied Müller-Saathoff ferner mit. Wünschenswert wäre in diesem Zusammenhang, wenn im Rahmen der Schulentwicklung am Standort der Grundschule Metjendorf (die mobilen Raumcontainer [Klassencontainer] sollen lediglich für kurze Zeit/mittelfristiger Behelf darstellen) mögliche Synergieeffekte genutzt werden könnten, äußert Ausschussmitglied Müller-Saathoff abschließend.

Der Vorsitz ergeht wieder an den Ausschussvorsitzenden Müller-Saathoff.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Bundesförderung für den Ersatzneubau der Turnhalle in Metjendorf zu beantragen und beauftragt die Verwaltung alle hierfür notwendigen Schritte einzuleiten.**
- b) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, den Ersatzneubau als Zweifeldsporthalle in den Jahren 2019/20 zu realisieren.**

9. Umwandlung der Tennisplätze Wiefelstede (Plätze 5 und 6) in eine Beachsportanlage sowie Förderung im Rahmen eines Leader-Projektes
Vorlage: B/0812/2017

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff berichtet zunächst, dass kürzlich in der Nordwest-Zeitung (NWZ) über die Tennisplätze 5 und 6 berichtet wurde und sich die beiden Plätze in einem desolaten Zustand befänden. Er weist darauf hin, dass jede/r Einwohner/-in und sonstige Interessierte die Möglichkeit hätten, über die Homepage der Gemeinde Wiefelstede die Beratungsvorlagen und die Beschlussempfehlungen/Beschlussvorschläge einzusehen, um bereits vor den jeweiligen öffentlichen Sitzungen umfangreiche Kenntnisse zu erlangen.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass der Sachstand zu der bisherigen Nutzung der Tennisplätze 5 und 6 sowie die Umwandlung und die Herstellung einer Beachsportanlage in der Beratungsvorlage seines Erachtens ausreichend dargestellt worden sind.

Ausschussmitglied Niemeier legt dar, dass sich der SVE Wiefelstede e.V. bereits seit 2011 mit der weiteren Nutzung der Tennisplätze 5 und 6 beschäftigt habe und seit 2012 diese Plätze letztendlich aufgrund des angefallenen Aufwands sowie der rückläufigen Mitgliederzahlen in der Tennisabteilung stillgelegt wurden. Der SVE Wiefelstede e.V. erhofft sich durch die Herstellung einer Beachsportanlage (Handball, Fußball, Tennis und Volleyball) im Rahmen des Leaderprogramms eine Wiederbelegung der Flächen, informiert sie weiterhin.

Ausschussmitglied Geerdes bemerkt, dass aufgrund des NWZ-Artikels nun auch Ideen außerhalb des SVE Wiefelstede zur Nutzung der Anlage bestünden und ihn die Bitte erreicht hätte, dort eine Bouleanlage zu platzieren. Mit dem Hinweis auf die bestehende und zentral angelegte Bouleanlage des Ortsbürgervereins Wiefelstede (Hof Kleiberg) sowie den Bouleanlagen in Gristede und Metjendorf sollte seines Erachtens dem Beschlussvorschlag gefolgt werden.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

- a) **Der Verwaltungsausschuss beschließt die Umwandlung der Tennisplätze 5 und 6 in Wiefelstede zu einer Beachsportanlage.**
- b) **Der Verwaltungsausschuss beschließt die Herstellung einer Beachsportanlage im Bereich der bisherigen Tennisplätze 5 und 6 in Wiefelstede vorbehaltlich einer 100 % Förderung aus dem Leader-Programm.**

10. Evtl. Saisonverlängerung in den Bädern der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/0811/2017

Bürgermeister Pieper bezieht sich auf die Beratungsvorlage und stellt dar, dass im Ergebnis die Freibäder grundsätzlich zunächst bis zum 31.08. eines Jahres geöffnet bleiben sollen. Bei guter Wetterlage und guter Besucherprognose soll dagegen das Freibad Neuenkrüge bis zum 15.09. eines Jahres geöffnet werden. Hierüber werde die Verwaltung kurz vor dem 31.08. entscheiden, teilt Bürgermeister Pieper ferner mit.

Ausschussmitglied Stalling ist über den Beschlussvorschlag sehr erfreut, da es nun möglich sein wird, einen durchgängigen Badebetrieb für die Einwohner/-innen der Gemeinde Wiefelstede anzubieten, zumal die Temperaturen in den letzten Jahren insbesondere im September meist noch hochsommerlich waren. Er stellt kurz die Vorzüge des kleinen idyllischen Freibades Neuenkrüge dar und erklärt, dass die Bäder Wiefelstede und Neuenkrüge nicht vergleichbar wären. Insofern werde die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag folgen.

Ausschussmitglied Geerdes teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Gleichwohl wäre es wünschenswert, ohne erneut in Grundsatzdiskussionen einzusteigen, wenn auch in Wiefelstede eine flexiblere Öffnungszeit möglich wäre.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff übergibt den Vorsitz an seine Stellvertreterin, Ausschussmitglied Klein, und freut sich, dass so ein Einstieg in die Saisonverlängerung zum Wohle der Wiefelsteder Einwohner/-innen erfolge. Es bleibe abzuwarten, wie die Resonanz sei. Aufgrund des höheren Aufwandes in Wiefelstede ist eine Saisonverlängerung wohl nicht möglich, führt er aus.

Der Vorsitz ergeht wieder an den Ausschussvorsitzenden Müller-Saathoff.

Bürgermeister Pieper erklärt ausdrücklich, dass die Verwaltung und das Badpersonal auch für das Schwimmbad die Öffnungszeiten flexibler gestalten würden, sofern die technischen Voraussetzungen hierfür vorlägen. Die derzeitige Technik lasse das Aufheizen und die Aufbereitung des Badewassers lediglich für den Außen- oder für den Innenbereich zu. Eine Saisonverlängerung in der Freibadsaison in Wiefelstede würde gleichzeitig die spätere Saisonöffnung in der Hallensaison bedeuten, merkt er ferner an.

Es ergeht einstimmiger Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass die Freibäder in Wiefelstede und Neuenkrüge wie bisher zum 31.08. eines Jahres schließen.

Bei anhaltend positiven Wetterprognosen kann die Saison im Freibad Neuenkrüge auf Entscheidung der Verwaltung bis längstens 15.09. eines Jahres verlängert werden.

11. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass ein Antrag des Heimatmuseums Wiefelstede e.V. auf Förderung der Jubiläumsveranstaltung des Heimatmuseums vorläge. Dem Heimatverein wurde der Eingang seines Antrages mit der Bitte bestätigt, diesen zu konkretisieren.

12. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage eines Zuschauers, weshalb die Duschen in der Sporthalle Wiefelstede nicht in Ordnung gebracht werden würden, erklärt Bürgermeister Pieper, dass die Duschen und Umkleiden in drei Bauabschnitten (2017-2019) saniert werden.

Es ergeht der Hinweis, dass alle Uhren in der Sporthalle unterschiedliche Zeiten aufweisen. Eine Abhilfe durch den Schulhausmeister wäre wünschenswert.

Ausschussmitglied Müller-Saathoff dankt für die Hinweise aus den Zuschauerreihen.

13. Anfragen und Anregungen

- a) Ausschussmitglied Geerdes überreicht Bürgermeister Pieper einen Prototyp eines „Memoryspiels“ (Wiefelstede), welches durch die Ländliche Erwachsenenbildung produziert wurde. Möglicher Weise wäre das Spiel in einer größeren Auflage auch privat käuflich. Er wünsche sich eventuell einen Verkauf über die Touristikinformation Wiefelstede.
- b) Ausschussmitglied Stalling begrüßt eine vorherige Besichtigung der Räumlichkeiten – wie sie heute stattgefunden hat –, die eine sachgerechte Entscheidung erleichtern. Er würde es begrüßen, wenn zukünftig ähnlich verfahren werde. Ausschussmitglied Claußen schließt sich diesem Vorschlag an. In diesem Zusammenhang bezieht er sich auf die Bezuschussung des Airtracks (SVE Wiefelstede). Der Schützenverein Wiefelstede würde es zudem begrüßen, wenn dort die Ausschussmitglieder die beschafften Gegenstände, beispielhaft ein KK-Gewehr, besichtigen würden. So könne aufgezeigt werden, wie die Fördergelder tatsächlich Verwendung finden, teilt Ausschussmitglied Claußen mit.

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff schließt die Sitzung um 17.41 Uhr.

gez. Jens-Gert Müller-Saathoff
Ausschussvorsitzender

gez. Aukskel
Fachbereichsleiter

gez. Rhein
Protokollführung